

faat 75 D. Beyspiel eines Auszugs aus denselben 76. Siehe auch Feld = Register.

Saatzeit, von derselben hängt der Erfolg einer guten Erndte ab 59. 59. Welches die beste der verschiedenen Fruchtarten ist 60. 37. Das Dertliche muß dabey beobachtet werden, ebendas.

Sackfallende Früchte, wie sie veranschlaget werden 322 4.

Sackzehnte, gehöret unter die Natural = Gefälle 296. 1.

Salz, wie viel auf eine Person zu rechnen ist 95. 50. Wie viel dessen dem Rindviehe gegeben wird 94. 6. Wie viel dessen zu Butter und Käse auf eine Kuh zu rechnen ist 195. 9. Wie viel das Schaafvieh bekommt 224. 7. Wie viel dessen zum Biere genommen wird 279. und 280. 15. Wie es dabey in Kosten = Ansatz zu bringen ist 288. 4.

Sand, ob sich dessen eine so große Menge unter das Mehl von dem Abnuze des Bodensteins mische 311 und 312. 14.

Sandland, demselben ist mit Stroh gemischter Dünger zuträglich 51. 13.

Sau, siehe Zuchtsau.

Säcke, wie sie in Kosten = Anschlag zu bringen sind 105. 83.

Säebier wird für das Säen statt Lohns gegeben 99. 61. Berechnung desselben 133. Nr. 3.

Säen, wer es verrichtet 99. 61. Auf ordnungsmäßiges Säen kommt viel an, ebendas. Ein Sachkundiger muß es verrichten, ebendas. Wie

solches bezahlt werde, ebendas. Wie viel Morgen in einem halben Tage besäet werden können, ebend. Kosten auf dasselbe 99 61. und 33. Nr. 3. Berechnung der Kosten darauf 133. 3 d.

Sämeren muß bey d. m. Gartenbau eigentlich selbst gezogen werden 78. 3. Kann dieses nicht geschehen, so muß sie in Kosten = Anschlag gebracht werden, ebendas.

Schaaf = Böcke, gehöhriges Alter derselben 206. 8. Wie viel Schaafseiner bedienen könne, ebend. Gewöhnliches Sterben derselben 207. 11.

Schaafdünger, wie viel dessen von funfzehn Schaafen erfolge 4. 25. Wie viel dessen zur vollen Düngung gehöhre 44 31. Thut das erste Jahr seinen Hauptdienst, ebendas.

Schaafse, Fütterung derselben, wie sie einzurichten ist 38 9. Wie viel an Heu und Stroh darauf zu rechnen ist, ebendas. Bekommen auch Dehlfuchen, ebendas. Berechnung der für dieselben vorhandenen Fütterung 39. 11. Dürfen nicht ins Holz kommen 40. 14. Die Weide auf der Brache und Stoppel ist vorzüglich für dieselben, ebendas. In wie viel Haufen sie getheilt werden 41. 16. Wie die Weide für sie auszusuchen ist, ebendas. Wie viel sie ünger geben 43. 25. Wie viel damit im Hürdelager in einer Nacht gedünget werden kann 44. 32. und S. 45. Wann sie in die Hürde kommen, und wieder aus derselben gehen, ebendas. Kosten auf dieselbe 223 und 224. Berechnung